

Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister	Verantwortliches Dezernat I	Vorlage Nr.: 43/2020 öffentlich													
FBL: Herr Sevenich AbtL: Herr Stotzem Verfasser/in: Herr Stotzem	Mitzeichnungen						Beschl.-K.	Nach- haltigkeit							
<table border="1"> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>															
Vorgesehene Beratungsfolge															
Gremium						Datum									
A.f. Bildung, Sport und Kultur						05.02.2020									
Rat						10.02.2020									
Hinweis: Anlagen zur Sitzungsvorlage sind nur anlässlich der erstmaligen Beratung der Angelegenheit im Ausschuss beigelegt. Bewahren Sie die Anlagen für Folgeberatungen bitte auf.															
Haushaltsmäßige Auswirkungen															
☒	Vorlage ist haushaltsrelevant (siehe Ziffer 4 der Vorlage).														
☒	für das lfd. Haushaltsjahr														
☒	für Folgejahre														
☐	Ortsbürgermeister/in wurde informiert. Gem. § 16 Abs. 1 Hauptsatzung besteht somit die Gelegenheit zur Stellungnahme.														

TOP	Rahmenbedingungen zum Bergheimer Heimatpreis 2020
------------	--

Beschlussvorschlag

- A) Die in den als Anlage beigelegten Rahmenbedingungen zum Bergheimer Heimatpreis festgelegten Kriterien werden beschlossen.**
- B) Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage dieser Kriterien einen Förderantrag zu stellen.**
- C) Bei erfolgreichem Antrag wird die Verwaltung beauftragt, zeitnah auszuschreiben und im Anschluss die erstmalige Preisverleihung zu organisieren.**

Erläuterungen:

1. Zielsetzung

Es soll Interesse für die bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen häufig wenig beliebten Themen Geschichte, Heimatkunde und Heimatpflege geweckt werden. Langfristig soll so nachhaltig das Weitertragen der Geschichte und Kultur Bergheims gesichert werden.

2. Sachverhalt

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Kultur hat in seiner Sitzung vom 25.09.2019 die Initiative der Landesregierung zur Einrichtung eines Heimatpreises begrüßt und die Verwaltung gebeten, die dort vorliegenden Kriterien dar zu stellen, zu bewerten und dem Ausschuss konkrete Vorschläge zur Einrichtung des Preises in Bergheim vorzulegen.

Nach Vorberatung im Ausschuss für Bildung, Sport und Kultur am 18.09.2019 hat der Rat die vorgelegten Rahmenbedingungen in seiner Sitzung vom 23.09.2019 nur für das Jahr 2019 beschlossen. Für 2020 ist daher ein neuer Beschluss erforderlich.

☐ Dem Beschlussvorschlag wurde zugestimmt.	Abstimmungsergebnis: ☐ einstimmig Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen
☐ Der Beschlussvorschlag wurde abgelehnt.	
☐ Der Beschlussvorschlag wurde verändert.	

Die Antragsstellung bei der Bezirksregierung setzt einen Ratsbeschluss voraus, ein Ausschussbeschluss ist nicht ausreichend.

In 2019 sind trotz umfassender Beteiligung aller weiterführenden Schulen, Jugendzentren und Stadtteilbüros sowie zweimaligem Aufrufs in den Medien und den sozialen Netzwerken leider keine Bewerbungen eingegangen. Aus Sicht der Verwaltung ist dies dem sehr engen Zeitfenster (nur drei Wochen Bewerbungsfrist) und auch dem Zeitpunkt (teilweise in den Herbstferien) geschuldet. Voraussetzung für die Gewährung der Fördermittel war eine Verleihung des Heimatpreises noch im Jahr 2019, sodass leider keine anderen Fristen mehr möglich waren.

In diesem Jahr steht noch deutlich mehr Zeit zur Verfügung. Somit kann ein deutlich größerer Vorlauf durch eine wesentlich längere Bewerbungsfrist gegeben werden. Daher wird vorgeschlagen, die Kriterien unverändert zulassen, um einen erneuten Versuch zu starten, insbesondere Jugendliche und junge Erwachsene für das Thema Heimat zu gewinnen.

3. Alternativen/Einsparpotenziale (Prüfung einer kostengünstigeren Aufgabenerledigung einschl. der Möglichkeit der interkommunalen Zusammenarbeit)

Siehe unter 4.

4. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan, den Finanzplan und die Bilanz (lfd. Haushaltsjahr und Folgejahre, inkl. Folgekosten bei Investitionen)

Bei erfolgreicher Antragsstellung werden die Preisgelder von der Fördersumme abgedeckt. Die Kosten für die Zeremonie der Preisverleihung wären von der Kreisstadt Bergheim zu tragen. Aktuell sind hierfür keine Haushaltsmittel eingestellt. Die Kosten variieren je nach Umfang und Örtlichkeit der Zeremonie. In der günstigsten Variante (im Ratssaal der Kreisstadt Bergheim und nur mit Getränkeempfang, ohne Catering) ist mit ca. 1.500,- € pro Preisverleihung zu rechnen.

5. Bürgerbeteiligung

Entfällt.

6. Überprüfung der Zielerreichung (Messinstrumente und –zeitpunkt)

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Kultur wird bei erfolgreicher Antragsstellung über den Termin der Preisverleihung in einer der nächsten Sitzungen informiert.